

Halle und Umgebung.

Halle, den 24. Juli 1920.

Die Behebung unserer Schulen

Hatten verschiedene Elternkreise unlängst zum Gegenstand einer Enquete gemacht, worin sie darauf hinwiesen, in wie schwerer Weise im vorigen Winter zum Nachteil der Schüler der Unterrichtsbetrieb durch den Kohlenmangel gelitten worden ist.

Berghauptmann Schaf Ehren doktor unserer Universität.

Der in weitesten Kreisen durch seine gemeinnützige Tätigkeits allgemein geschätzte Direktor des Oberbergamts Herr Bergbau-Hauptmann Schaf, ist von der Philosophischen Fakultät der Universität zum Ehren doktor ernannt worden.

Die beneidete Post.

Von amtlicher Stelle wird uns geschrieben: Ueber die menigliche Artungen des Heides gibt es verschiedene Sprüche. In der Jägerwelt sagt man, der härteste Heide sei der Jagdbeneidete.

zu fügen, wenn derselbe Weg im modernen Auto in einer Stunde zurückgelegt werden kann. Deshalb sehen wir jetzt überall, im Gebirge und in der Ebene, die schnellen, bequem und sicheren Kraftautos auftauchen.

Die leitenden Angestellten zum Abbau der Gehälfte.

Eine Entschädigung der deutschen Arbeitsvererberbinde vom 20. Mai d. J. die sich für die Forderung eines Abbaus der Löhne und Gehälte einsetzte, hat bei den verschiedenen gewerkschaftlichen Verbänden lebhaften Widerspruch hervorgerufen.

Der deutsche Wirtschaftsaufbau und die Arbeitsvererberbinde der deutschen Erzeugnisse auf dem Weltmarkt läßt eine Einbeziehung der Produktionskosten auf allen Gebieten notwendig erscheinen.

Kategorien der Anschaffungen, sei denn nach heute eine den Preisverrichtungen entsprechende Gehaltssteigerung fehlt, muß erst die Gehaltsanpassung fortgesetzt werden, ehe ein Abbau der Gehälter begonnen werden kann."

Aus dem Zoologischen Garten.

Da die Zoologischen Gärten infolge der Zeitverhältnisse auszunutzen sind, sich jetzt auch mehr auf die Haltung einheimischer Tiere und die Zucht von Hausvögeln zu verlegen, als es früher der Fall war, wo man hauptsächlich mehr über exotische Tiere zu sehen gewohnt war, so ist auch unter Zoo den Überlegungen, sich u. a. eine Kallisegeflügelzucht anzulegen.

Bei der Fütterung am Sonntag wird u. a. die Einrichtung des Futterraumes besichtigt werden. Treffpunkt 10 1/2 Uhr am Raulnichhaus, Raulnichstrasse 83 und abends 7 1/2 Uhr, Konzert am Gelehrer Dreißler auf dem Konservatorium. Bei gutem Wetter Feuerwerk (Siehe Anzeige).

Auf den Gmüthiger Furen hat heute der Weizen schnitt begonnen.

Oberparrer Richter 70 Jahre alt. Am Sonntag, den 25. Juli wird der Oberparrer an St. Ulrich, Georg Richter, seinen 70. Geburtstag feiern können. Geboren in Groß-Zsuz, Kirchtentels Spremberg, Preußen, wurde er am 1. Oktober 1878 ordiniert.

Elektrische Hebelbahn nach Merzbach-Direnberga. Die an d. Juli d. J. in Betrieb genommene Hebelbahnbahnlinie von Merzbach nach Direnberga hat einen lebhaften und stetig steigenden Verkehr.

Saison-Ausverkauf

Sämtliche der Mode unterliegenden Waren, sowie Restbestände aus allen Abteilungen im Preise bedeutend herabgesetzt.

Wir empfehlen hiervon u. a.:

Damen-Konfektion u. a. Leinenbluse 19.75, Leinenkleid elegant gestickt in violeten Farben 68.00, Sport-Jacke 59.00, Unterrock 25.00

Zu sehr billigen Preisen Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Wollstoffe, Hemdentuche, Hemdenflanelle, Baumwollwaren

Konfekt, Weißwaren u. a. Batistochleier 65 Pf., Geschiohischlagen, Imit Ledergürtel 300 125, Gummi-Armblätter 3.95

Handarbeiten mit sämtl. Zubehör u. a. Tablettdecken 1.25, Kunstwolle Docke 25 Pf., Perlgran Docke 1.50

Gardinen etc. u. a. Gardinen, 60-120 cm breit, 1.85 9.75, Tüllkante 3.75, Gardinen-Nessel, 90 cm 4.75

Damenwäsche u. a. Untertaille 11.25, Untertaille Stickerei 12.50, Damen-Beinkleid 13.50, Damen-Hemd 21.00

Kinderleibchen 1.05, Strickwolle 12.00, Korsett 7.50, la Damen-strümpfe 11.75

Tändelschürze 13.00, Damen-Florstrümpfe 19.50, Scheur-schürze 16.50, Maschinenquart 1.20

Herrenwäsche u. a. Herrenkragen 2.00, Unterhose gut und kräftig 19.50, Trikot-Hemd 39.50, Weiss. Oberhemd 85.00

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Beachten Sie unsere Schaufenster!



18. Stachhochdruck 10, Augenhöhen 6, Distalverkerf 9, Beermerker 3, 4x100-Meter-Staflauf 6, 4x100-Meter-Staflauf 10, 8x100-Meter-Staflauf für Damen 3, 4x100-Meter-Staflauf für Damen 3, Gesamt haben sämtliche mitteleuropäische Vereine ihre auf dem Gebiete der Leichtathletik führenden Mitglieder, zum großen Teil auch ihre Aktivist.

### Provincial-Nachrichten.

**# Calbe (Saale), 24. Juli.** (Grobes Diebstahl) hier wurden aus einer fasselreichen Wollwarenfabrik innerhalb weniger Tage für 300 000 Mk. Waren, Motore und Maschinen, teils gestohlen.

**# Dessau, 24. Juli.** (Im Benzolent ertraun) In einer hiesigen chemischen Fabrik- und Reinigungsanstalt wurde in einem großen Benzolbehälter die Leiche des 14 Jahre alten Schlofferlehrlings Erich S. aufgefunden. Man nimmt an, daß S. bei Benzol entworfen worden, weil er das früher schon einmal getan hatte, dabei von dem Benzolgasen getötet worden und in den Behälter gestürzt ist.

**# Waadoburg, 24. Juli.** (Ein unerwünschtes Merkmal ihrer Reue) trugen am Mittwoch in den Mittagsstunden eine Menge Leute davon, die in der Sternstraße den Brand eines mit Chemikalien beladenen Wagens beobachteten. Aufsteigend durch Selbstentzündung war das mit übermäßigem Säure beladene Fuhrwerk in Brand geraten. Die kolossale Rauchentwicklung lockte wie immer viele Neugierige an. Weich peitschende Überhoblerung aber, als man bemerkte, daß die aufsteigenden Dämpfe Gift und Leiden tief violett färbten. Dem alarmierenden Schrei der Feuerwehr erging es nicht besser. Das Amalgam an der Gesichtshaut, das die Farbe auch mit warmem Wasser, amertikanischer Seife und Bismutstein nicht zu entfernen ist.

**# Zeitz, 24. Juli.** (Kino-Brand.) In Dresden war das Kino im „Deutschen Hause“ durch eine Alimpektion in Brand geraten. Im Kino fanden sämtliche auf demselben Platz sitzenden Zuschauer, die fast vollständig verbrannten. Der Besitzer des Kinos, Häsel, war bewußtlos geworden und konnte nur mit Einlage eigener Lebensgefahr beherrschter Männer, von denen einer ohnmächtig wurde, schwer verbrannt aus seiner schrecklichen Lage befreit werden. Ein im „Deutschen Hause“ zur Sommerfrische weilendes älteres Ehepaar wurde durch Brandwunden erodisch verletzt.

**\*\* Mühlhausen, 24. Juli.** (Zunahme bei einer häßlichen Diktation.) Am Mittwoch sollte die Verteilung der städtischen Wohnungen stattfinden. Als Stadtrat Michael die Verteilung erschweifen hatte, entstand ein großer Lärm. Die Mühlhäuser Ztg. meldet, was man dem Stadtrat Schiebungen bei der Aufbaution vor. Der Zunahme war so stark, daß an eine Verteilung nicht gedacht werden konnte, die dann geschlossen werden mußte. Nunmehr zogen die Interessenten zum Bürgermeister Meißner; dort wurde beschlossene, schriftliche Vorschläge einzuordern.

**# Wittenberg, 22. Juli.** (Automobilbrand.) Vöhrer abend kam in ziemlich harter Fahrt ein Automobil die Chauffee von Wendorf gefahren. Zwischen Wendorf und dem Wendorf Weg sah sich aus dem Wagen eine hohe Stiefkammer auf und im Augenblick brannte das ganze Automobil. Die Fesseln des Wagens und das Gewehr konnten noch gerettet werden, ebenso vermochten die Insassen sich in Sicherheit zu bringen. Nachdem der Wagen vollständig bis auf das Eingewerk ausgebrannt war, erprobte der Benzinfäßler, der Brand ist durch Zeitsparen der Äschen entzündet.

**= Weinlagen, 24. Juli.** (Einnahme eines Mörder's.) Vor einigen Monaten wurde in einem Walde, nicht weit vom Kreuzberg an der Berra, die Leiche eines des Feststellungen nach ermordeten Gold- und Silberhändlers gefunden. Der Täter wurde jetzt von der Kriminalpolizei erwandert in der Perion des hier bekannten Wundel festgesetzt, der damals bei einem Einbruch in Euhl auf frischer Tat ertappt worden war.

Wundel befindet sich augenblicklich zur Beobachtung seines geistigen Zustandes in Hildburghausen.

**88 Erfurt, 24. Juli.** (Jugendliche Menteuren.) Festgenommen wurden durch die Erfurter Polizei zwei 14 jährige reitende Mädchen aus Krefeld, die nach Verabredung mit einem 18 jährigen Photographen durch Einbruch ihres Eltern etwa 3000 Mark Gold und Schmuckwaren gestohlen hatten. Während der Fahrt der Kanarie mit einem Auto an der nächsten Straßenecke, trug dann die verpackte Koffer mit fort und entführte die Mädchen mit dem Diebesgut bis nach Erfurt. Einige Tage später ließ er sie hier unter Mitnahme eines großen Teiles des Diebesguts hier sitzen. Die Mädchen wurden von ihren Angehörigen abgeholt.

**8 Gotha, 24. Juli.** (Gerüchte über einen Diebstahl im Museum) sind bereits in hiesiger Stadt in Umlauf. Es sollen wertvolle Schmuckstücke und Ringe im Werte von mehr als 200 000 Mark gestohlen worden sein.

**\* Leipzig, 24. Juli.** (Von einem Bären angefallen) wurde in Pannsdorf ein Dorfmadchen. Eigener gaben dort in der Wilhelmstraße Vorlesungen mit Bären, Affen und anderen Tieren. Als einer der Zigeuner einen großen Bären nach den Klängen eines Tamburins tanzen ließ, ging ein Mädchen mit zwei Brot an vorüber, die es eben aus einem Bärenladen geholt hatte. Raum hatte der jedenfalls sehr hungrige Weiber Feh die Brotie erblickt, als er schnell auf die Kleine zutief. Sie mit den Tieren packte und zu Boden warf. Obwohl das erschrockene Mädchen sofort aufstie und der Bärenführer mit einer Stange auf den Bären einschlug, war dieser nicht eher von seinem Opfer abzulassen, bis er im Besitze der beiden Brote war. Weiter dem Schreck hat das Mädchen jedoch nur geringe Hautabstürzungen an den Armen erlitten.

### Aus dem Leserkreise.

Hier die Verfassungen unter deren Überschrift übernimmt die Redaktion den Artikel in der nächsten Ausgabe, für die habe auf Grund des § 21 Abs. 2 des Verfassungsgesetzes vom 1. August 1919 die Gültigkeit vorübergehend.

**Zu dem Kapitel: „Mehrentese“**

Ungefähr Anfang Juli gelangt das „Mehrentese“, „Mehrentese“ seitens des betr. Beamten pflichtgemäß zur Vorlage, damit der Herr Polizeidirektor die neue Bekanntmachung „Mehrentese“ erlassen kann. Abgesehen von der Vergütung dieser letzten Zeit sollte man bei der jetzt herrschenden Papiernot und der hohen Arbeitslöhne die Zeitung mit solchen, aus der Zeit des Polizeistandes stammenden, veralteten, wertlosen Bekanntmachungen versehen. Die „Saale-Zeitung“ hat sich schon seit 1915 die größte Mühe gegeben, und immer wieder darauf hingewiesen, daß mit Rücksicht auf die uns brüdernde große Not kein Korn auf dem Felde dürfe verloren gehen, und sollten diese als Viehfutter gesammelt werden. Der Landwirt hat keinerlei Schaden, wenn die Kinder und Frauen a u o i f f a n d i g a g e r n e t e n f e l d e n u n d die Hengstschädeln sammeln lassen, aber für den kleinen Mann ist es eine große Hilfe, wenn er sich auf die Weide durch seine Frau und Kinder einige Zentner Körnerfutter suchen lassen kann.

Denn wenn dies nicht geschieht, entgegen der Allgemeinheit jährlich hunderte von Zentnern Körnerfrüchte, die beim Umfliegen einfach der Verwilderung verfallen. Wenn dem Landwirt durch dieses Sammeln ein Schaden erwachsen würde, sollte man diese Sammlung nicht aufheben, aber dies nicht der Fall ist, sollte auch endlich leitens der Herren „Vollstreckter“ (Stadtverordnete und Reichstagsabgeordnete) entschiedene Front und solche veralteten schädlichen Gehehe der alten Puppentheater überwiesen werden. Diese Herren (Regierungspräsident, Polizeidirektor oder Landrat usw.), welche derartige geistliche Maßnahmen bekanntgeben, haben früher von der Not des kleinen Mannes nichts gewußt und haben auch bis jetzt noch nichts davon gemerkt, obwohl diesen Herren seitens der Vollstreckter diese Not klar gemacht worden.

Die Polizeibeamten, selbst herrliche Polizei ist bzw. gebraucht, sollten doch wohl bei dem angeführten hergehenden Beamtenmangel von besserem zu tun haben, als hier Feldhüterdienste zu versehen. Wie nötiger wäre es, die Hegeleien der halbwillkürlichen Burichen

in den Straßen zu hinterstellen, dazu mangelt es aber an Beamten. Es ist nicht eine Luft und Freude, wenn man die Kinder und Frauen mit einem Arm voll geleiteter Hecken antrifft. Die Kinder werden nämlich belästigt und von der Straße ferngehalten.

Was möchte ich an die Betreten Stadtbäder die Bitte richten, sich dieser Sache anzunehmen und für weitere Beteiligung dieser Verhältnisse, nachfolgenden Verordnungen zu sorgen, noch ist es Zeit, eine Anzahl Körner der Verwilderung zu entziehen.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Gründung einer holländischen Farbstoff-Fabrik.** In Amsterdam wurde unter Mitwirkung der Chemischen Fabrik van den Broek und der Niederländischen Chemikalien- und Farbstoff-Fabrik in Delft, der Salzkaffee Petroleum-Gesellschaft der Königl. Steatin-Arzneifabrik Gouda, der Bonifantia Mees u. Söhne, der Niederländischen Handelsgesellschaft, der Aktiengesellschaft Wilhelms Glühlampenfabrik, der Rotterdamischen Bank, der Tweelingen-Bank und des Herrn Albert Spanjaard die A.-G. Niederländische Farbstoff-Fabrik gegründet. Vom Stammkapital ist ein Betrag von 1 Mill. Gulden bereits untergebracht. Es besteht die Absicht, so bald als möglich eine Fabrik in Amsterdam zu bauen, und die Fabriken, die sich in Rotterdam und Delft befinden, auszubauen.

**Die Grube „Gute Hoffnungshütte“,** die zum Familienkonzern gehört, plant, laut „Zf. Ztg.“ für ihre Kohlenhandelsorganisationen den Absatz von Eisenerzeugnissen. Die Mannheimer Niederlassung der Hanjels-G. m. b. H. hat ihn bereits durchgeführt.

**Die in Berlin notierte Erlanger elektrische Straßenbahn** arbeitet infolge der Betriebsunterbrechung nach Mitteilung der Divisionsverwaltung trotz der erhöhten Tarife mit monatlich 50 000 Mk. Verlust, jedoch die Rezerren anzuweisen werden müssen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.

**Die Vereinigte Vereinigte Bauunternehmens-Union** bei Tormis hat vor der Verabreichung ihren Bericht auf ihre Braunkohlengruben in Hannover und Grubenzwecken.

**Der Verband in der Kleinindustrie.** Die Industrianten von vierzig Drahtfabriken haben sich mit dem Ziele in Bezug auf einen Verband zusammengeschlossen, um Werbungen ihrer wirtschaftlichen Interessen. Dieser Verband soll sich aus den Bezirksgruppen Rheinland, Westfalen, Mittel- und Norddeutschland, Siedler, Schiefer und Thüringen zusammenschließen.

**Ermäßigung der Weibehauspreise.** Der Verband der Weibehausfabrikanten in Herbolz hat mit Wirkung vom 15. Juli seine Preise durch Ermäßigung der Rohstoffe um 7 1/2 Prozent herabgesetzt.

**Stammesliste A.G. in Hamburg.** Der am 14. August einberufene Generalversammlung wurde für 1919 eine Dividende von 6 1/2 (6) Prozent vorgeschlagen.

**Hotelbetriebs-A.G. Concord** Hotel, Bismarck, Central-Hotel. Die Generalversammlung sollte die Dividende auf 15 Prozent für die Stammaktionäre fest. Ein Aktionär verzog auf die genehmigte Steigerung aller Anteile, er wünschte nähere Aufklärung über das Beteiligungsgeld, über die Anlage des Bankaufbaus und beantragte unter Kürzung der Abschreibungen auf Inventarkonto außer der Dividende noch einen Bonus von 5 Proz. zu verteilen.

Der Antrag wurde mit fünfzig Stimmen abgelehnt und mit vierzig Stimmen angenommen. Die Stammaktionäre auf die Tochtergesellschaften einfallen lassen. Das Bankaufbau sei bei der Firma Kompel & Co. zu den auch bei anderen Bankhäusern üblichen Zinssätzen anzusetzen. Die Beiträge, über die die Gesellschaft niederwiederbeimessen verfügen müssen, seien als tägliches Geld anzusetzen.

**Glühbirnen-Gewerkschaft.** Am Gewerkschaft blieben die Beziehungen nicht gebüht, jedoch hofft man auf Beseitigung durch das Verbotshilfs.

**Deutsche Salz-Handelsbank G. m. b. H.,** Weidobere. Unter obiger Firma wurde ein neues Unternehmen gegründet, das aus der Salz-Handelsbank der mit ihm hiesigen Salz-Sondergesellschaft mit herausgenommen ist. Gegenstand des Unternehmens ist die Zubereitung von Salzen aller Art, wie Speisefalz, Gewerbesalz, Bismarck, Industriefalz, Kristallfalz, usw.

**Wannegastellung.** Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., den Stationen der Raubitz, Hildesheim-Bismarck und Dejaz-Wörthener Bahn sind am 23. Juli zur Verbindung von Braunkohlen, Braunkohlen, Braunkohlen, Braunkohlen und Braunkohlen gestellt 5238 Wagen zu je 10 Zt. Lebedagst, nicht gestellt 31 Wagen zu je 10 Zt. Lebedagst.

### Männer - schützt Euch

**Viro** vor geschlechtlicher Ansteckung. Schachtel für 6 mal. Gebrauch 1000 Mk. Verkaufs- und Versandliste: C. Klappenbach, Gummlinger, Halle S., Gr. Ulrichstr. 41. Fernr. 6545

## Mitteldutsche Privat-Bank, A-G.

Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1602. Ausführung aller bank Depositenkasse Rellstrasse 133, Fernspr. 6169. Depositenkasse Wörlitzerstr. 1, Fernspr. 6676. mässigen Geschäfte.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Verordnung

zur Einschränkung des Stellenwechsels ausländischer Wanderarbeiter.

Vom 26. Mai 1920.

Auf Grund des § 2 Nr. 3 und des § 5 der Verordnung über die Erleichterung eines Reisegelds für Arbeitsvermittlung vom 6. Mai 1920 (R. G. Bl. S. 876) wird verordnet, was folgt:

§ 1.

Den gewerbetätigen Stellungsvermittlern ist jede Tätigkeit zur Vermittlung ausländischer Wanderarbeiter untersagt. Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu zehnmaligen Mark bestraft.

Wer als Arbeitsgeber selbst oder durch einen Bevollmächtigten oder im Auftrag oder zwischen eines Arbeitsgebers einen ausländischen Wanderarbeiter zur Erlangung eines Dienstverhältnisses zum Zwecke des Eingehens eines neuen Dienstverhältnisses in dem eigenen Betrieb oder in dem des Auftraggebers oder des beauftragten Arbeitsgebers auffordert, wird, wenn daraufhin die Erlangung des Dienstverhältnisses erfolgt, mit Geldstrafe bis zu zehnmaligen Mark bestraft.

§ 2.

Die Verordnung tritt am 15. Juni 1920 in Kraft.

Berlin, den 26. Mai 1920.

Der Präsident des Reichsausschusses für Arbeitsvermittlung.

Dr. S t r u p.

### Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden der nachfolgend aufgeführten Straßen, werden hiermit aufgefordert, soweit es noch nicht geschehen, ihre Maßgeräts möglichst auf einmal, lauter gerichtet, und die Eichpläne ausgeführt, innerhalb der aufgeführten Stellen an den Montag- und Donnerstagen von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags auf dem hiesigen Eichamt, Kirchstraße 19, einzuliefern.

Zur Erleichterung der Einföhrung der Maßgeräts konnte zur Vermehrung ihrer längeren Anspruchsdauer durch das Eichamt kann die Einföhrung durch Mittelspersonen (Wagenbauer) erfolgen, die bei den Gewerbetreibenden vorstehen und auf Wunsch Erlaß für die abgegebenen Maßgeräts gegen angemessene Gebühren stellen.

In der Woche vom 2. bis 7. August 1920  
Goethestraße, Humboldtstraße, Dittenbergestraße, Bismarck-Scheffel-Straße, Ernst-Wörth-Strasse.

In der Woche vom 8. bis 14. August 1920  
Uhlendorferstraße, Friedrichstraße, Viktorienstraße, Weidendorferstraße, Talstraße, Wörlitzerstraße, Wörlitzerstraße.

In der Woche vom 22. bis 28. August 1920  
Döberitzstraße, Weidendorferstraße, Erdmücker Straße, Birkenwäldchen, Schürigs Garten.

Halle, den 21. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat als Armenpflegerin im 23. Armenbezirk Fraulein Maria Diez, Goethestr. Nr. 4, gewählt.

Halle, den 17. Juli 1920.

Die Armen-Direktion.

### Bekanntmachung.

Gemäß der Bekanntmachungen betr. Verordnung über Kolonialwaren vom 2. September 1918 und Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung vom 15. Mai 1919 sowie der Bekanntmachung Nr. 1 der Reichsausschusses für Handelsvermittlung vom 10. Juni 1919 und der Verordnung über die Einföhrung von Hals- und Halsfabrikaten der ausländischen Kolonial- und Stoffwarenfabrikanten an den Reichsgrenzen und an der inneren Grenzlinie der befestigten Teile des Reichsgebietes vom 1. Januar 1920 befinde für folgende Waren folgende Waren: 1. Schokolade, 2. Schokoladenpulver, 3. Kakaoöl, 4. Schokolade, 5. Schokolade, 6. Schokolade, 7. Schokolade, 8. Schokolade, 9. Schokolade, 10. Schokolade.

Die Größe der einzelnen Packungen ergibt sich aus der von der Reichsausschusses für Handelsvermittlung herausgegebenen Fabrikations-Normalisierung für die deutsche Schokoladen-Industrie. Der Aufdruck der Packung muß folgende Angaben enthalten: 1. Firma (Erzeuger bzw. Hersteller und Kontrollnummer des Erzeugers), 2. Kleinpackungspreis (für 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100).

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß nach § 7 des Ortsstatuts vom Jahre der Stadt Halle gegen Verunreinigung vom 21. Dezember 1919, die Anbringung von Anpreisungsfeldern, von Schaufenstern, von Aufschriften größeren Umfangs und von anderen Abbildungen der baulastigsten Genehmigung unterliegt.

Da diese Vorschriften vielfach nicht beachtet wird und Aufzählungen über Verunreinigung gemacht werden, um den öffentlichen Verkehr zu behindern, wird nachfolgend die genaueste Beachtung der vorerwähnten Bestimmungen hingewiesen.

Halle, den 17. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Unter dem im Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, unterzeichneten Rateneigentum des Herrn Wilhelm Winter, der, Talstraße 6, ist die Waisen- und Waisen-Verwaltung ausgeschrieben.

Das Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, ist ein Erbschaft. Für den Erbschaft alle die in der hiesigen Anwesenheit seitens vom 10. Juli 1920 Nr. 101 veröffentlichten vorkriegspolitischen Anordnung des Herrn Regierungsräts in Weidendorfer vom 6. Mai 1914 betr. die Bekämpfung des Waisen- und Waisen-Verwaltung.

Halle, den 23. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Unter dem im Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, unterzeichneten Rateneigentum des Herrn Wilhelm Winter, der, Talstraße 6, ist die Waisen- und Waisen-Verwaltung ausgeschrieben.

Das Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, ist ein Erbschaft. Für den Erbschaft alle die in der hiesigen Anwesenheit seitens vom 10. Juli 1920 Nr. 101 veröffentlichten vorkriegspolitischen Anordnung des Herrn Regierungsräts in Weidendorfer vom 6. Mai 1914 betr. die Bekämpfung des Waisen- und Waisen-Verwaltung.

Halle, den 23. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Unter dem im Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, unterzeichneten Rateneigentum des Herrn Wilhelm Winter, der, Talstraße 6, ist die Waisen- und Waisen-Verwaltung ausgeschrieben.

Das Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, ist ein Erbschaft. Für den Erbschaft alle die in der hiesigen Anwesenheit seitens vom 10. Juli 1920 Nr. 101 veröffentlichten vorkriegspolitischen Anordnung des Herrn Regierungsräts in Weidendorfer vom 6. Mai 1914 betr. die Bekämpfung des Waisen- und Waisen-Verwaltung.

Halle, den 23. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Unter dem im Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, unterzeichneten Rateneigentum des Herrn Wilhelm Winter, der, Talstraße 6, ist die Waisen- und Waisen-Verwaltung ausgeschrieben.

Das Grundbuch Talstraße 6, Nr. 1, ist ein Erbschaft. Für den Erbschaft alle die in der hiesigen Anwesenheit seitens vom 10. Juli 1920 Nr. 101 veröffentlichten vorkriegspolitischen Anordnung des Herrn Regierungsräts in Weidendorfer vom 6. Mai 1914 betr. die Bekämpfung des Waisen- und Waisen-Verwaltung.

Halle, den 23. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung.

**Familien - Nachrichten.**

**Statt besonderer Anzeige.**

Gestern abend 7 Uhr erlöst ein sanfter Tod nach schwerem Todeskampfe meinen innigstgeliebten Mann, meinen herrlichen Vater, Schwieger- und Grossvater, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel den Betriebsleiter a. D.

**Paul Rettig**

von seinem langen, qualvollen mit unendlicher Geduld ertragenen Leiden.  
Halle a. S., den 24. Juli 1920.

**Namens der Hinterbliebenen.**

Im tiefsten Schmerz.  
Emilie Rettig, geb. Schulze.  
Dr. med. Paul Rettig, Arzt.  
Elisabeth Rettig, geb. Peckmann.  
Paul Rettig als Enkel.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.  
Die Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben **Wilhelm** sagen wir hiermit aufrichtigen Dank, im besonderen Herrn Pastor Giesacke für das letzte Geleit.

Halle a. S., den 24. Juli 1920.  
Martha Arnold geb. Pötsch,  
Elisabeth Arnold.

**Verreist**

bis 24. August  
**Dr. Beletes.**

**Dr. Boye**  
verreist 4 Wochen

**Universität Jena.**

Wintersemester beginnt am 18. Oktober. Vorlesungsverzeichnis versendet geg. 50 Pfg. in Briefmarken, das Universitätsamt.

**Echte**

**Aluminium-Töpfe**  
nur haltbare Ware  
jetzt sehr billige Preise  
**G. F. Ritter,** Leipziger Str. Nr. 90.

**Möbel-Fabrik**

**Vereinigte Tischlermeister**  
Halle a. Saale  
Fernsprecher 6642 u. Kleine Steinstraße 6 empfehlen

**Herren, Speise- u. Schlaf-Zimmer** u. **Küchen**  
in großer Auswahl preiswert. V2034

**Von Montag, den 26. d. M., ab**  
geht unser diesjähriger erster Transport  
**allerbesten rhein.-belg.**

**Saugfohlen**  
(Hengste und Stuten),  
hervorragend schwere Tiere, zum Verkauf.

**Gebr. Schwab,**  
Halle a. S.,  
Deffrichstr. 12/13. Tel. 6806.

Sonnabend, den 24. d. M., empfehle ich wieder einen großen, schnellen Transport

beste Belgische  
**Arbeitspferde,**  
worauf man sich  
Zuchtstuten  
bedienen,  
sowie Oldenburger und Holländer

**Acker- und Wagenpferde.**  
**Wilhelm Stock, v. Th. Weinstein**  
Bittke Halle a. S., Magdeburgerstr. 46.  
Fernspr. 5789.



**Empfehlenswerte**  
Schnelltransport Lagerung

**Aarhus.**  
J. P. Petersen, Dampfer - Agentur und Spedition.

**Antwerpen.**  
Agence Maritime Marks.

**Basel (Schweiz).**  
Basler Lagerhausgesellschaft, Amlil. Güterkiste der Bad. St. B.

**Borken (Westl.)**  
Paul Feind, Bahnspedition, intern. Transporte.

**Chemnitz.**  
J. Max Meinig, Sped. Lagerung.

**Chiasso (Schweiz).**  
„Rapid“, Internationale Transportgesellschaft.

**Emmerich.**  
Paul Feind, Internationale Speditionen.

Halle a. S.

**Zillmann & Lorenz,**  
Bahnspedition, Möbeltransport

**Hagen i. Westfalen.**  
J. G. Silber.

**Hamburg.**  
Carl Riesenberger.

**Kattowitz.**  
Oberschles. Spedition- und Verzollungshaus E. Steinitz.

**Magdeburg.**  
**Paul Siebert,**  
Schiffahrt, Spedition, Lagerung. Internationale u. Überseeexporte, Sammelungsverkehr.

**Saarbrücken.**  
Saarbrücker Spedition- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. B. H.

**Solla, Warna, Burges.**  
Erste bulg. Aktiengesellschaft für Internationale Transporte.

**Sosnowice (Polen).**  
Kommissions- u. Speditionsgeschäft.

**Verzollung**  
übernimmt Vertretungen f. Polen.

**Filialen**  
in Kattowitz, Warschau und allen grösseren Städten.

**Niederlassung in Leipzig:**  
**Constantin E. Demisch,**  
Leipzig, Tel. 4538.  
Blücherstr. 12.

**Sterck (Frankreich)**  
Léonard & Cie.,  
Spedition Zollagentur.  
Warnemünde.  
Aug. Kröger.

**Wien.**  
**Transport-Kontor der**  
Rhein-Westf. Eisen-Industrie  
**A. KINKEL,**  
Wien I. Schottenring 35.  
Winterswijk (Niederlande).  
Fa. J. B. Smalbrak, Grenz-Spedition - Verzollung - Lagerung.



**Guerrahahn**  
Rasier-Klinge

Zu haben in allen einschlägig. Geschäften. Direkt nur an Wiederverkäufer, Schramberger Uhrrenfabrik, G.m.b.H. Schramberg 1. Württemberg

**Rachelöfen**  
in allen Größen lieferbar, Umfassen, Reparieren, und Weinsägen führt nachgem. aus  
Fvanz Radecke,  
Töpfermeister,  
Goethestr. 10 Tel. 3971.

**Asthma**

kann geheilt werden. Sprechsunden in Halle, Brandesburgerstrasse 60 II, jeden Sonnabend von 10-11 Uhr.  
Dr. med. Albers,  
Opentag, Berlin SW. 11.

**C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41**  
Fachgeschäft und Versandhaus für jantäre Preisliste gratis. Artikel. Preisliste gratis.

**Prima Rauchschildfisch**  
Originalstücke 20 Pfund Inhalt Mk. 50.—  
**Prima geräucherte Speckflundern**  
Originalstücke 20 Pfund Inhalt Mk. 120.—  
**Rieler Cyprien u. Büdlinge**  
zum äußersten Tagespreis, zahlbar bei Auftragserteilung. — Vermittler erhalten 5% Provision!  
Rieler Fischindustrie Johann D. Wilkens, Rieler.

**Schnittmaterialien**  
in  
Eiche, Buche, Erle, Kiefer, Fichte,  
sowie sonstigen Hölzern, kauft man günstig bei  
**Max Lüthich, Holzhandlung,**  
Glauchaerstrasse 25 a.

**Provinzial-Lebensversicherungs-Anstalt Sachsen**  
gemeinnützige, unter Verwaltung der Provinz stehende öffentlich-rechtliche Anstalt, sichert alle Arten von Versicherungen auf Todes- und Erbschaftsfall, sowie Rentenversicherungen ab. Günstigste Versicherungsbedingungen. Niedrigste Beiträge. Alle Versicherungen kommen den Versicherten in Form von Dividenden zugute. Bei Todesfälle u. Erbschaftsfall-Berücksichtigung bis 3000 Mk. keine Ämtl. Unterfuchung. Bei Beschäftigung von Berufsmännern wende man sich an den Hauptkommissar Herrn. Kaltwasser, Halle a/S., Alte Promenade Str. 28 (Eldstr. Feuerstraße).

**MAX BORN**  
Halle a/S, Gr. Brauhausstr. 14  
Kleinsten, preiswertesten, bewährtesten  
Verfahren der elektrischen  
Bekämpfung von Ungeziefer  
Preiswerte Möbel

**Geschäfts-Anzeiger.**

**Alle Haararbeiten**  
i. all. Preis-lagen Einzelteile i. gelährt. Stupfen, Verfarben nach Einfindung einer Haarprobe.

**Zöpfe**  
Hauben- und Stirn-Haar-Neze.  
**Stoppwädic**  
Einlauf von ausgekämmten

**Damenhaar.**  
**Zopf-Siebert,**  
Halle, Leipziger Str. 33.  
Auskunft. Beyrich & Greve, Gr. Steinstr. 31, I. Tel. 2144.

**Abfuhr-Institute.**  
**Emil Banse,**  
Reinleiner, I. Tel. 5297.  
El. Licht- u. Kraftanl., Beleuchtungsk., Klänge- u. Tel.-Anl. Franz Berger, R. d. Universität 13. Tel. 2332.

El. Licht- u. Kraft-Anl., Klänge- u. Blitz- u. Beleuchtungsk.,  
**L. Rissland,**  
Dresdenstr. 26, Tel. 1231  
Geogründet 1872.

Kinderwagen u. Karbarnen.  
E. R. Hermann,  
Georg-Schallbe, 94  
Telephon 6198.

Möbe-, Spiegel und Polsterwaren.  
Georg Schallbe,  
Gr. Märkerstr. 2.

nach Reparaturen,  
**Singer Co., A.-G.**  
Georgstr. 23.  
Optiker u. optische Anstalten,  
R. Hermann,  
Mühlwegener 9.

Schiff-Fabrik.  
F. Noah, Leipzigerstr. 16.

Schreibmasch. u. Reparatur.  
Spezial-Reparaturwerkstatt aller Systeme. Max Hnauht,  
St. Ulrichstr. 1, Tel. 4013.

Schirme, Stöcke, Pfeifen.  
E. Karraz Jun.,  
Leipziger Strasse 4.

**Unterricht**

**Tanz - Lehr - Institut.**  
Hotel Stadt Dresden, Martinstraße.  
Montag, den 2. Aug. d. Jahres beginnt ein neuer Kursus für Damen und Herren jeden Alters. Geleitet wird Conite, Canabrie, Stenographie u. alle Stund- u. Gesellschaftstänze; auch neue Tänze. Damen und Herren werden auch getrennt unterrichtet. Unterrichten eröfnet im Hotel Sonntag abend von 9-12 Uhr und in der Wohnung Brühlstr. 6, p. in der Keller in der Zeit von 5-8 Uhr Nachmittag.  
Kangjährige Preise.  
Wohnungsloß  
G. Wolfrath,  
Tanzlehrer.

**Moderner u. klassischer Tanz-Unterricht**  
von  
**Hofballetmeister Wesner.**  
Der Herbstkursus beginnt am 6. Sept. die Winterkurse Privat- u. Schülerzirkel am Anfang Oktober.  
Für Damen Sonder-Einlagen: Schleier-, Reifen- oder Fächeranzug.  
Einstudierungen: Moderne Tanzart: National- und Charaktertänze in Zirkeln und Privat jederzeit.  
Gell. Anm. erheben von 2-4 Uhr, Wegscheiderstr. 16, (Fennru 3431).

**Unterrichts-Anzeigen**

**Buchführung.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wih. Baer, Geleistr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Schneiderei-Unterricht.**  
E. Holborn, Königstr. 50.

**Schreibmaschine.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wih. Baer, Geleistr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Stenographie.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wih. Baer, Geleistr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Chemieschule für Damen.**  
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29, Tel. 5855.

**Fremde Sprachen**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wih. Baer, Geleistr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
Bodenstr. 1.  
Friedrichstr. 69, p. 1.

**Offene Stellen**  
**Gelbändige Erziehung mit 500 Mark**  
Anfragen unter L. P. 590 an Rud. Mosse, Blumen i. 3.

**Zu verkaufen**  
57 Seklar, 350000 Mk. Anzeigung, erhalt. verkaufbar.  
Brasch  
Hilfenberg, 2. A.

**Willa**  
nahe Mühlweg, mit freier 7 Zimm., Küche u. Bad, zu verk. Reich, Rathausstr. 13a

**Kaufgesuche**  
Modernen leichten  
**Sitz-Liege-Kinderswagen**  
anzuschaffen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter B. R. 2026 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4 erbeten.

**Für Ärzte**  
2 möbl. Zimmer zu vermieten als Speich- u. Wartezimmer. Dubu. Wuchererstr. 41 p. Tel. 9 6 bis 17.

**Mietgesuche**  
**Wohnungstausch**  
Dresden ges. Magdeburg, oder Breslau ges. Halle. Herrschaftl. 5 Zimmerwohnung mit Zentralheizung u. Warmwassererwärmung. Ich bin bereit gegen gleich große oder große Wohnung in Magdeburg oder Halle zu vertauschen. Angeb. erbet. unter N. 2843 C. Hummer, Am. S. W. 10 Halberstadt.

**2 bis 3 junge Zimmer**  
mit Badegelegenheit ab. Willy Schmidt, Geleistrasse 14, I. recht.

**Schluss der Anzeigen**  
Annahme 10 Uhr.